



Vorlage Nr. 50/2021 - 1

Datum: 31. Mai 2021
 Fachbereich: FB 3 - Bildung, Betreuung und Soziales
 Aktenzeichen:
 Sachbearbeiter/in: Frau Petkau

X	in öffentlicher Sitzung
	in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin
Schulausschuss	15.06.2021
Verwaltungsausschuss	28.06.2021

BEZEICHNUNG DES TOP

Hermann-Freye-Gesamtschule;
 hier: Schülerschließfächer

BESCHLUSSVORSCHLAG

Beschlussvorschlag des Schulausschusses:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Mittel für die Herstellung der Anschlüsse für die Schülerschließfächer bereitzustellen und die Folgekosten zu tragen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, keine Mittel für die Herstellung der Anschlüsse der Schülerschließfächer bereitzustellen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Betroffenes Produkt:

Produktnr. 21810 - Produktbezeichnung Integrierte Gesamtschule

	lfd. Haushaltsjahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Haushaltsansatz	0,00 €	€	€	€
Erwartete Erträge	0,00 €	€	€	€
Erwartete Aufwendungen	770,00 € Herstellungskosten ca. 100,00 € Stromkosten für das restliche Jahr	407,23 € bei gleichem Strompreis und gleicher Anzahl Schränke	407,23 € bei gleichem Strompreis und gleicher Anzahl Schränke €	407,23 € bei gleichem Strompreis und gleicher Anzahl Schränke €
Saldo	905,00 €	407,23 €	407,23 €	407,23 €

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine

- Pflichtaufgabe
- Freiwillige Aufgabe

Haushaltsmittel

- stehen zur Verfügung
- stehen nicht zur Verfügung und sind über-/außerplanmäßig bereitzustellen.
 - Maßnahme zeitlich und sachlich unabweisbar
 - Deckungsvorschlag:

Bemerkungen:

STELLUNGNAHME DES FB 1 – ORGANISATION UND FINANZEN

(BEI ALLEN VORLAGEN MIT FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN)

Mit der Maßnahme aus finanzieller Sicht

- einverstanden
- nicht einverstanden

Bemerkungen:



Elke Fox

STELLUNGNAHME DES BÜRGERMEISTERS

- Einverstanden



Eugen Görnitz, Bürgermeister

SACHVERHALT

Mit Schreiben vom 19.04.2021 beantragt die Schulleitung die Herstellung von Anschlüssen für Schülerschließfächer mit einer Ladefunktion, da ab Jahrgang 7 Tablets als Unterrichtsmaterial eingesetzt werden.

In der Schulausschusssitzung am 06.05.2021 wurde die Thematik erörtert. Auf die Vorlage Nr. 50/2021 sowie das Sitzungsprotokoll Nr. 2/2021 wird verwiesen.

In der Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, die Herstellungs- sowie Unterhaltungskosten zu ermitteln.

Nach Rückmeldung der Schulleitung sollen die Schließfächer eins zu eins im Nordgebäude ausgetauscht werden. Derzeit sind 16 Schrankelemente im Obergeschoss des Nordgebäudes vorhanden.

Laut der Firma AstraDirect kann eine Steckdose sechs Schrankelemente mit jeweils sechs Fächern (insgesamt 36 Schülerfächer) versorgen.

Für den elektrischen Anschluss müssen daher vier Steckdosen montiert werden. Aufgrund der Stellplätze und der Lage belaufen sich die Kosten dafür auf ca. 770 €. Sollten weitere Schließfächer benötigt werden, müssen weitere Anschlüsse hergestellt werden. Da die Schränke dann vor einer Massivwand stehen, belaufen sich die Herstellungskosten dort auf ca. 850 €.

Die Unterhaltungskosten hängen von verschiedenen Faktoren, wie z.B. Akkukapazität des Tablet (modellabhängig), Wirkungsgrad Akku oder Ladeelektronik im Tablet sowie dem Strompreis ab. Bei dem durch die Firma AstraDirect grob berechneten Verbrauch an kWh für einen Ladevorgang bei einem iPad, belaufen sich die Kosten zum Vollaufladen eines Tablets beim derzeitigen Strompreis auf ca. 2,02 Cent. Bei einer vollen Auslastung der derzeitigen Schließfächer (96 Fächer), hochgerechnet auf eine einmalige tägliche Aufladung auf ein Jahr (210 Schultage), belaufen sich die Kosten derzeit auf 407,23 €. Sollten weitere Schließfächer benötigt werden, steigen die Kosten entsprechend an.

Eine erste Wartung ist nach vier Jahren vorgesehen. Die Wartungen werden durch die Firma AstraDirect durchgeführt. Hierdurch entstehen dem Schulträger somit keine Kosten.

Weiter gilt es zu bedenken, dass die Tablets in den Pausen aufgeladen werden sollen. Aufgrund der Kürze der Pausen ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Tablets im ausreichenden Maße aufgeladen werden können, um die notwendige Kapazität für den nächsten Unterrichtsblock vorhalten zu können.

Grundsätzlich unterstützt die Verwaltung nach wie vor den weiteren Fortschritt bei der Digitalisierung im Schulbereich. Aufgrund der oben aufgeführten Punkte schlägt die Verwaltung jedoch vor, weiterhin die normalen Schülerschränke für die sichere Lagerung der Geräte aufzustellen und keine Anschlüsse für die anderen Modelle herzurichten.

ANLAGEN:

Antrag Hermann-Freye-Gesamtschule - Schülerschließfächer